

Heym, Georg: Bei dreier Kerzen mildem Lichte (1899)

- 1 Bei dreier Kerzen mildem Lichte
- 2 Die Leiche schläft. Und hohe Mönche gehen
- 3 Um sie herum, und legen ihre Finger
- 4 Manchmal über ihr Angesicht.

- 5 Froh sind die Toten, die zur Ruhe kehren
- 6 Und strecken ihre weißen Hände aus,
- 7 Den Engeln zu, die groß und schattig gehen
- 8 Mit Flügelschlagen durch das hohe Haus.

- 9 Nur manchmal schallt ein Weinen durch die Wände,
- 10 Ein tiefes Schluchzen wälzt sich in der Lust.
- 11 Man kreuzet ihre hageren Finger-Hände
- 12 Zum Frieden sanft auf die verhaarte Brust.

(Textopus: Bei dreier Kerzen mildem Lichte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56531>)